

Postwurfsendung



Lemsahl- Mellingstedt

Winter 2023

Das Magazin des Heimatbundes
An alle Haushalte

aktuell

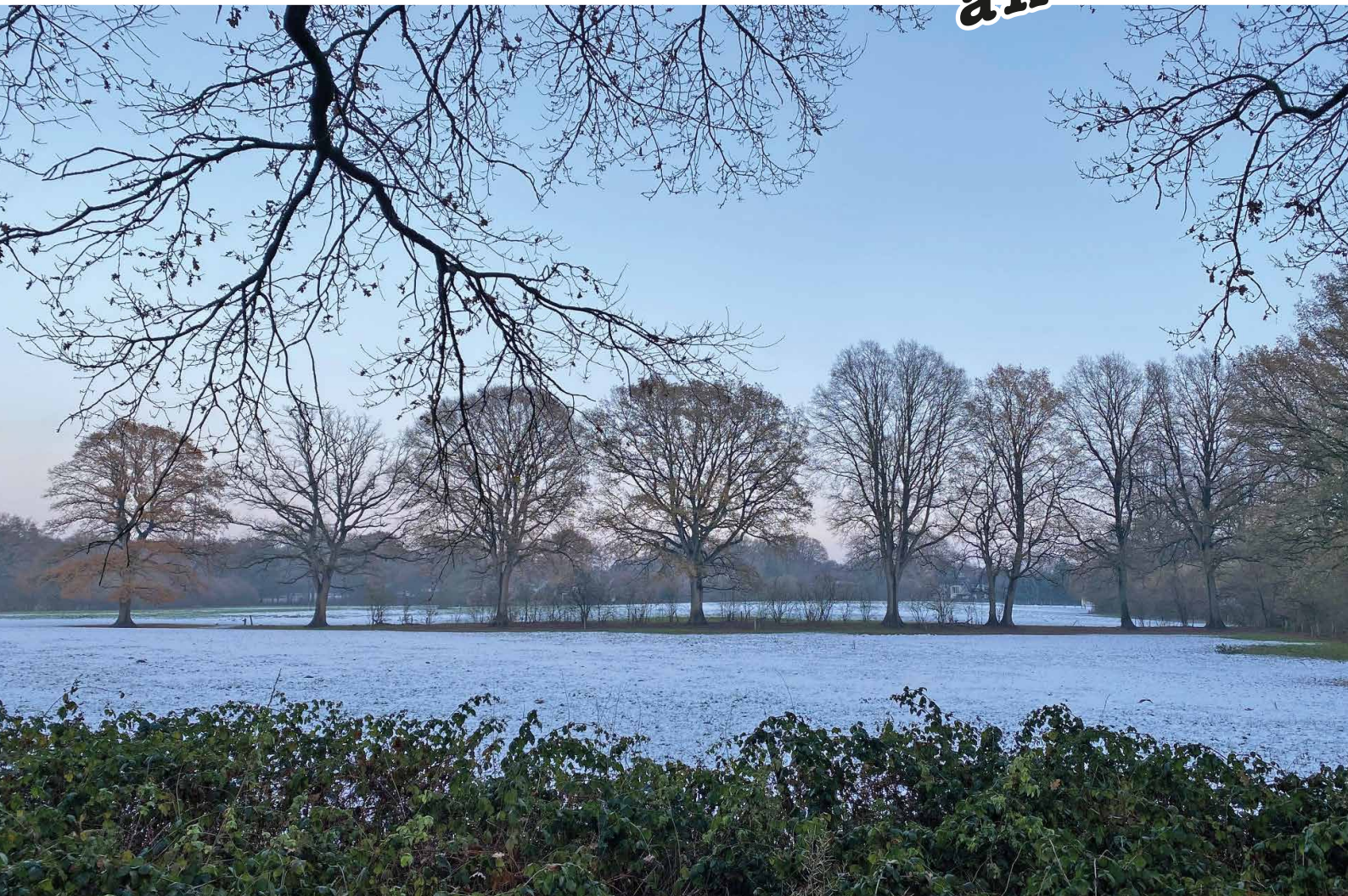


Foto: TG

Sonntag, 10. Dezember 2023

Musik und Dichtung

Ort: Jubiläe Kirche, 19.00 Uhr

Sonntag, 17. Dezember 2023

Adventssingen auf dem Dorfplatz

Ort: Lemsahler Dorfplatz, 16.00 Uhr

Sonntag, 28. Januar 2024

Kinderfasching

Ort: Gasthaus Offen

Nur Vorverkauf am 14.01.24 ab 11 Uhr im Gasthaus Offen



**Spitzenverkauf Ihrer Immobilie
geplant? Immer mit Kopf & Herz.**

ANJA VOLLSEN
IMMOBILIEN ALSTERTAL

Tel. 81 95 74 61, Tannenhof 65
www.vonwagnerimmobilien.de

ivd BELLEVUE
Immobilien
Alstertal
2022

Wir „Steuern“ Sie sicher!

DIERCKS & DIERCKS

S T E U E R B E R A T E R

Lademannbogen 132, 22339 Hamburg
Telefon 040/539 004-0, Telefax 040/539 004-40
infodiercks@steuerberaterhamburg.de



Die Textilreinigung im Alstertal-Einkaufszentrum

Für strahlend saubere Kleidung



Kein Weg
vergebens. Sie
werden per Mail
benachrichtigt und
können Ihre Reinigung
am Automaten
abholen.

Textilreinigung

Reinigung von:

Textilien jeder Art
Abend- und Brautkleidern
Hochwertiger Kleidung
Vorhängen
Polstern
Sofabezügen
Leder
Pelzen

Wäscherei

Waschen und Mangeln von:

Bettwäsche jeder Art
Bettdecken
Kopfkissen
Tischdecken
Daunendecken
Teppichen

Schneiderei

Ändern von:

Abendmoden
Anzügen
Bekleidung aller Art
Pelz- und Lederbekleidung
Wohntextilien
Reparaturarbeiten

Öffnungszeiten und Kontakt:

Mo-Sa: 08:00-19.30 Uhr • 040 / 60 250 32 • aez@rws-textilpflege-hamburg.de • HuH-Textilpflege@t-online.de

RWS Textilpflege Hamburg • Alstertal-Einkaufszentrum • Heegbarg 31 • 22391 Hamburg (Einfahrt Kritenbarg / Gegenüber Blume 2000)

Wenn Sie zuvor eine Frage haben, rufen Sie uns einfach an, oder senden Sie uns eine E-Mail. Wir beraten Sie gerne – kompetent und freundlich.

Liebe Bewohner von Lemsahl-Mellingstedt,

auch der WINTER kann inspirierend sein – sehen Sie selbst:

W **Weihnachten** oder **Waffen?** Vermutlich werden am Heiligen Abend an vielen Fronten die Waffen schweigen, wie sie es seit eh und je getan haben. Daher ist das „oder“ hier nicht angebracht. Die Sehnsucht nach Frieden wird auch bei den größten Haudegen nicht ganz verkümmert sein – ein Hoffnungsschimmer für alle künftigen Friedensverhandlungen.

I Eine Zeit der **Innerlichkeit** bei Kerzenschein oder **Igitt**, was für ein Schmuddelwetter – beides wird der Winter wohl bringen. WIR können uns zumeist bei Regen, Sturm und Minusgraden in unsere wohligen warmen Stuben zurückziehen, aber wir dürfen nicht ausblenden, wie es etwa in den Himalaya-Dörfern nach dem letzten Erdbeben aussehen mag oder welche Schlammwüsten die starken Überschwemmungen im Oktober / November in vielen Regionen der Welt hinterlassen haben.

Und bei uns in Hamburg? Zahlreiche Menschen, jüngere und ältere, weibliche, männliche und andere leben weiterhin draußen anstatt in warmen Unterkünften. Zum Glück gibt es für sie mobile Hilfsangebote von Menschen, die sich Nacht für Nacht um sie kümmern. Seien wir großzügig, wenn diese Helfer uns um einen finanziellen Beitrag für ihre Arbeit bitten!

N Behagliches **Nest** oder **Notunterkunft** – für viele Menschen keine Alternativen. Man mag sich gar nicht die Strapazen vorstellen, die am Beginn einer großen Reise aus Dürregebieten, Kriegszonen oder Regionen mit großer Armut auf die Flüchtenden warten. Gewiss – auch bei uns im „gelobten Land“ fließen nicht „Milch und Honig“, aber Vielen konnten wir bisher immerhin eine Notunterkunft bieten, von der aus sie versuchen konnten, bei uns Fuß zu fassen. Ich will nicht unterschlagen, dass mit vielen Friedliebenden auch manche gewissenlose Nutznießer unseres Asyl- oder Sozialsystems eingereist sind – diesen müssen wir auf die Schliche kommen und versuchen, sie schnell wieder loszuwerden.

T **Tee** oder **Tinte** – bei einer Tasse Tee mit Freunden in behaglicher Umgebung lässt es sich gut plauschen und mit einer spitzen Feder und einer gehörigen Portion Tinte lässt sich schnell eine Menge Unfrieden schaffen. Auch die modernen Mittel wie „soziale“ Medien vermögen vergiftenden Streit vom Zaun zu brechen. Wehren wir uns!

E **Eislaufen** oder **Energiekrise?** Vermutlich ist der Zwang zum Einsparen von Energie stärker als die Aussicht auf ein märchenhaftes Wintervergnügen auf zugefrorenen Teichen und Seen. Wann war die Alster das letzte Mal so

weit zugefroren, dass wir darauf den Winter feiern konnten? Der vorige Winter war mild und das war in einer Hinsicht gut, aber andererseits sind viele Schädlingsbestände nicht ausreichend dezimiert worden. So überleben zum Beispiel die Larven des Borkenkäfers nicht bei Minusgraden.

R **Redaktionelles** – wir haben uns diesmal um folgende Themen gekümmert: ein **Kommunales Kino** versucht sich zu etablieren – der „Filmclub Walddörfer“. Für unsere Puschenkinos aber auch für unsere smarten E-Autos lässt sich tagsüber **Strom vom Dach** ernten und abends aus dem Pufferspeicher wieder nutzen.

Weitere Beiträge:

Brückenjahrhaus, Glasfaser in L-M, Straßenfest, Fahrrad-Banktour

Ihr Max Dressler

Editorial / Inhalt	1
LM Termine	2-3
LM Schweinelotto	4
LM Straßenfeste in Lemsahl-Mellingstedt	5
LM Eröffnung des neuen ASB-Brückenjahrhauses Redderberg	6
LM Erfahrungsbericht einer PV-Anlagen Installation	7
FF Wie aus dem Feuerwehrquartett - nur besser... und echt!	8-9
LM Lemsahl-Mellingstedt auf dem Weg in die digitale Zukunft: Glasfaserausbau läuft nach Plan	10
LM Gastronomie-Kolumne	11
LM Neu bei uns: der „Filmclub Walddörfer e.V.“	12-13
LSV „Tanz ist für jeden!“	13
LM Fahrrad-Bank-Tour	14
LM 20 Jahre Streuobstwiese Pfefferkrug	15
LM Einschulung 2023	16
LM Wieder HH-Zeichen für Hamburgs Autos	17
Apotheken-Notdienst	19
Der Vorstand, Beitrittserklärung, Impressum	20

Themen zu:

LM Lemsahl-Mellingstedt **HB** Heimatbund **I** allg. Infos **N** Natur
H Historisches **LSV** Lemsahler Sportverein **FF** Freiwillige Feuerwehr



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Musik und Dichtung

Sonntag, 10. Dezember 2023 um 19.00 Uhr

In der Jubilate-Kirche



Foto: W. Löbnitz

„Weihnachten kommt immer so plötzlich!“

**Aufmunternde Noten und Texte in der Lemsahl-Mellingstedter Kirche
am Sonntag, den 10. Dezember, 19.00 Uhr**

Alle Jahre wieder im Advent heißt es in der Jubilate-Kirche (Lemsahl-Mellingstedt, Madacker 5) „Musik und Dichtung“. Heimatbund und Kirchengemeinde haben in diesem Jahr das bewährt-bekannt „Duo per tutti“ eingeladen. Andrea Paffrath (Klavier) und Barbara Bangerter (Flöte) haben der vorweihnachtlichen Stimmung entsprechende Musik ausgewählt. Ein Bogen wird vom Barock (Hans Adolph Hasse) über die Romantik (Mendelssohn-Bartholdy) bis in unsere heutige Zeit (Christine K. Brückner) geschlagen.

Die von Uwe Michelsen (Rezitation) ausgewählten deutschweihnachtlichen Texte kreisen um die Themen Bescherung, Kindheitserinnerungen und Weihnachtsmänner. Dabei geht es sowohl besinnlich-nachdenklich (Theodor Storm) als auch ausgelassen-humorvoll (Horst Evers) zu.

Die Veranstalter hoffen, mit dieser Programmauswahl der Übermacht der traurigen Nachrichten ein wenig literarischen und musikalischen Trost entgegenzusetzen. Wenn „Musik und Dichtung“ am 2. Adventssonntag ein Lächeln hervorzaubern könnten, wäre das doch schon einmal eine gute Vorbereitung auf Weihnachten.

Der Eintritt ist frei. Natürlich freuen sich Heimatbund und Kirchengemeinde über eine Spende.

Programm

Musik: Duo per tutti
Andrea Paffrath Klavier
Barbara Bangerter Querflöte

Rezitation: Uwe Michelsen

Begrüßung

„The Shepherds Song“ –

Felix Menselssohn-Bartholdy

„Weihnachtsabend 1852“ – Theodor Storm

„1946 - Zu meiner Zeit“ – Wilhelm Topsch

„Drifting away“ – Christine Brückner

„Der innere Klaus“ – Georg Weisfeld

„Der Nebel steigt“ – Carl Nielsen

– P a u s e –

„Wie ich am Heiligen Abend Kartentricks lernte“ –

Edgar Wilkening

„Pavane de Proserpine“ – Camille Saint-Saens

„Rheine“ – Horst Evers

„Tambourin“ – Hans Adolph Hasse

„Noch einmal Weihnachtsfest“ – Theodor Fontane

Ihre **Fragen, Wünsche oder Anregungen** sind uns wichtig. Bitte nutzen Sie die email-Adresse:

vorstand@heimatbund-lm.de

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

**Als neue Mitglieder begrüßen wir recht herzlich
und wünschen reges Interesse am Vereinsleben:**

Ingrid Harnack

Und wann können wir Sie begrüßen?



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Adventssingen auf dem Dorfplatz
mit Musik, Punsch und Berlinern

Sonntag, 17. Dezember 2023 um 16.00 Uhr auf dem Lemsahler Dorfplatz



Foto: Carsten Diercks

„Adventssingen auf dem Dorfplatz“ am 17. Dezember 2023 um 16 Uhr

Zum „Singen unterm Tannenbaum“ haben wir uns schon daran gewöhnt, einen großen, schönen Baum auf dem Dorfplatz zu haben – die gibt es aber immer seltener und es wäre sehr schade, solch ein Prachtexemplar für einige Wochen im Jahr zu fällen. Die Freiwillige Feuerwehr schreibt dazu:

Erstmals in diesem Jahr haben wir die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger und unsere Verantwortung für Nachhaltigkeit in besonderer Weise wahrgenommen – seien Sie nicht überrascht oder enttäuscht, wenn Sie keinen großen Baum vorfinden, sondern freuen Sie sich über die

Alternative, mit welcher wir auch dieses Jahr für ein gelungenes Fest für die gesamte Familie gesorgt haben.

Auch in diesem Jahr will der Heimatbund sowohl das beleuchtete Zelt mit der stimmungsvollen Musik des Posauenchors der Jubilate-Kirche unter der Leitung von Frau Indira Chuda als auch das Zelt mit Berlinern und Punsch für Große und Kleine aufstellen. Für die Texte von bekannten und weniger bekannten Weihnachtsliedern will wieder unsere Jubilate Gemeinde sorgen – herzlichen Dank dafür! Wir freuen uns darauf, viele Lemsahl-Mellingstedter wiederzusehen!

Schweinelotto am 02. Dezember 2023

Auch für das diesjährige Schweinelotto hat am 12. November ein Vorverkauf stattgefunden. Zu der Veranstaltung am 2. Dezember wurden nur Personen mit gültigem Ticket eingelassen. Wegen des begrenzten Platzangebots hat sich der Heimatbund zu diesem Schritt entschlossen.

Bei den Gewinnen gibt es eine kleine Änderung: der „HELBING“ wird in Form eines Gutscheins ausgegeben, der am Ende der Veranstaltung beim Spielmacher eingelöst werden kann.



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Kinderfasching

Sonntag, 28. Januar 2024
um 15.00 Uhr im Gasthaus Offen

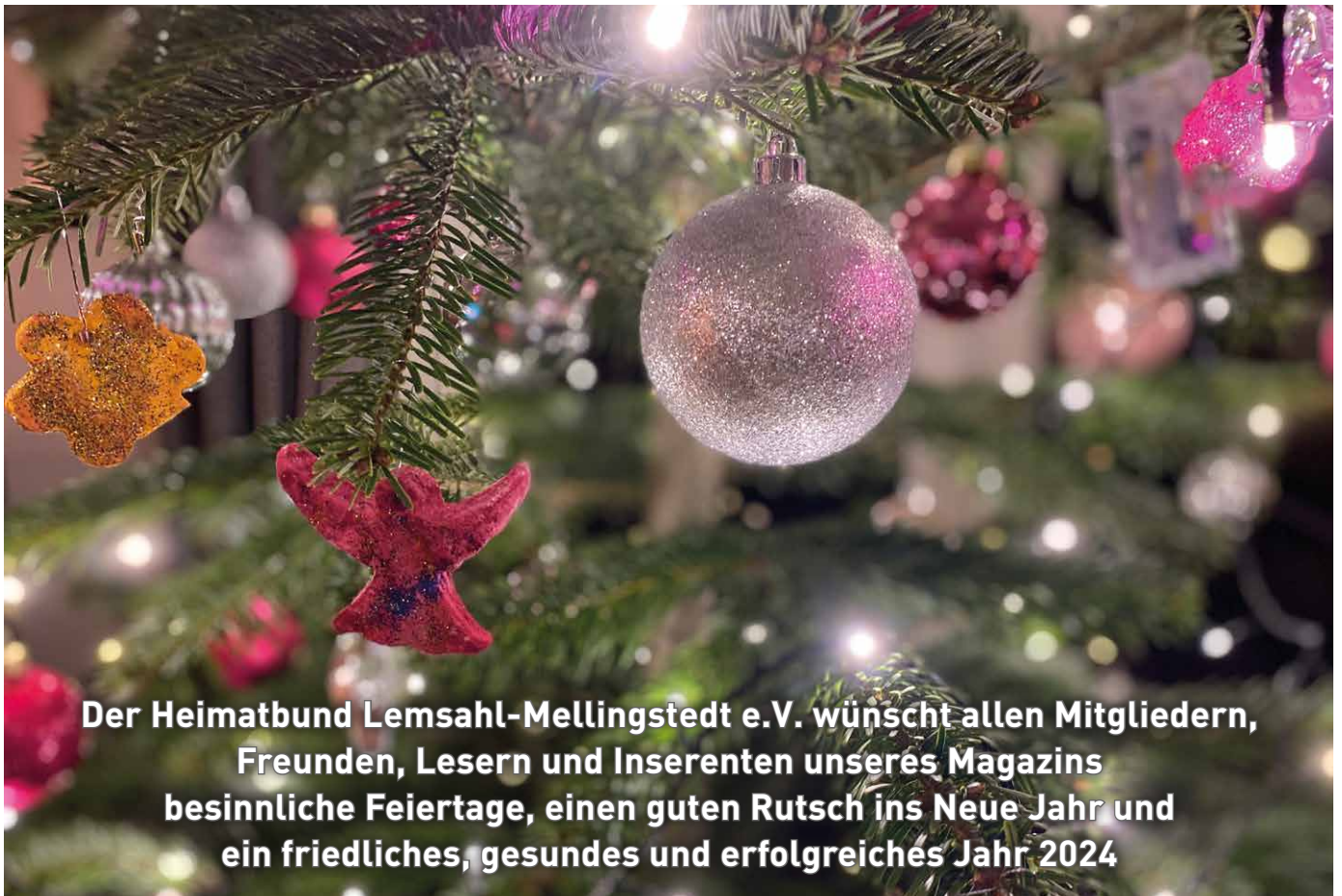
Nur Vorverkauf am 14.01.24 ab 11 Uhr
im Gasthaus Offen (Seiteneingang).

4,00 € für Kinder bis 14 Jahren, 5,00 € für die Begleitperson.

Nur eine Begleitperson für 2 Kinder. Nur Barzahlung möglich.



Foto: Regina Ellerbrock



Der Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Lesern und Inserenten unseres Magazins besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2024

Foto: JJ

Schweinelotto

Das Schweinelotto erfreut sich seit nunmehr fast fünfzig Jahren größter Beliebtheit. Früher trafen die Gäste schon am Nachmittag im Gasthaus Offen ein, um bei Türöffnung zum Saal die besten Plätze zu ergattern. Die Zeit bis dahin vertrieben sie sich mit Kartenspielen bei Kaffee und Kuchen. Dieses Vorgehen ist leider aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich. Es gibt eine bestimmte Anzahl an Sitzplätzen, die zu vergeben ist. Darum hat sich der Heimatbund zu einem Vorverkauf entschieden.

Dieses Jahr gab es zwei Karten pro Person, damit nicht eine Person Karten für die ganze Familie abholt und somit andere Gäste auch noch die Chance auf eine Karte bekommen. Der Vorverkauf dieses Jahr wurde für 11.00 Uhr angekündigt, da aber die ersten Personen schon um 9.00 Uhr eintrafen, haben wir Nummern vergeben und den Verkauf dann um 10.30 Uhr begonnen. Es gab keinerlei Vorteilsnahme – es ging nur nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt mahlt zuerst“.

Uns ist bewusst, dass es einige Personen gab, die dieses Jahr keine Karten mehr bekommen konnten. Diesen Umstand bedauern wir sehr. Aber es gibt leider keine andere Möglichkeit, die Karten für diese außerordentlich beliebte

Veranstaltung gerechter zu verteilen. Wir wünschen allen Lesern viel Glück für das nächste Jahr.

Regina Ellerbrock

Schon gewusst?

Unser Schweinelotto ist ein „Import“ aus Nordfriesland (mehr dazu im Herbst-Magazin 2024), wo es äußerst beliebt ist. In einigen Ländern wie Dänemark und Schottland gibt es große Hallen dafür – das Spiel ist dort stark kommerzialisiert. Bei uns steht der Spielspaß im Vordergrund. Damit dies so bleibt, ist seit 2022 die Anzahl der Teilnehmer auf 150 begrenzt.

Da wir fast 700 Mitglieder im Heimatbund haben und etwa 7000 Einwohner im „Doppeldorf“, arbeiten wir noch an



Bingo-Halle in Schottland

Quelle: The Scottish Sun

einer gerechten Berücksichtigung aller Interessen.

Straßenfeste in Lemsahl-Mellingstedt

Das Straßenfest im Muusborg hat eine lange Tradition. Vor vielen Jahren hat Georg Claußen dieses Straßenfest ins Leben gerufen. Das kleine Waldstück in der Straße diente als Festplatz. Dort wurde mit sehr viel Aufwand das Fest vorbereitet.

Die älteren Herren aus der Straße haben schon eine Woche vorher mit den Vorbereitungen begonnen und hatten sehr viel Spaß dabei. Es gab eine selbst gebaute Muusbar, eine Hüpfburg für die Kinder und zuletzt wurden sogar Toiletten im Eigenbau in den Wald gesetzt. Leider weilen Georg Claußen und die älteren Herren nicht mehr unter uns. Aber sein Enkel, Joel Claußen, hat diese Tradition fortgesetzt. Die letzten Jahre vor seinem Carport als Beach Party mit Sand und Liegestühlen.

Dieses Jahr wurde das Fest besonders groß gefeiert, der Anlass war „75 Jahre Muusborg“. In der Kehre, um die Tanne herum, wurde eifrig aufgebaut, viele Nachbarn haben mitgeholfen. Zelte, Tische, eine Bar sind aufgestellt worden und es gab genügend Platz, auch noch für Gäste.

Sogar eine Bühne wurde installiert, denn Joel führt die Diskothek „Joeys“ in Henstedt-Ulzburg, wo er diese für seine Veranstaltungen braucht und uns zur Verfügung stellte. Einen DJ und einige musikalische Darbietungen der Nachbarn konnten wir auf der Bühne bewundern.

Das Buffet war reichhaltig, jeder hatte etwas mitgebracht. Es wurde bei bestem Sommerwetter gefeiert, getanzt, geschnackt und alle hatten unglaublich viel Spaß, ein rundum gelungenes Fest. Wir hatten damals das Glück, dass sechs Kinder im gleichen Alter im Muusborg aufgewachsen sind, es war eine große Wiedersehensfreude dieses Jahr unter den inzwischen Erwachsenen. Es gab auch

einigen Neuzuwachs in der Straße und es gibt wieder kleine Kinder. Damit wurde der Altersdurchschnitt in unserer Straße erheblich gesenkt.

Jung und Alt, alle haben das Fest genossen. Unser Straßenfest wird alle zwei Jahre veranstaltet.

Was gibt es für Aktivitäten in ihrer Straße? Schreiben Sie es uns und wir berichten darüber.

Regina Ellerbrock



Eröffnung des neuen ASB-Brückenhjahrhauses Redderberg

Inmitten der Natur von Lehmsahl-Mellingstedt gibt es ab sofort ein ASB-Brückenhjahrhaus für die Vorschulkinder der Werkstatt-Kita Redderberg. In liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten kommt der ASB Hamburg seiner Selbstverpflichtung nach, die Kinder nach dem offenen Werkstatt-Konzept bestmöglich auf den Schulstart vorzubereiten.



Feierliche Eröffnung des ASB-Brückenhjahrhaus Redderberg mit (v.l.n.r.): Marcus Weinberg (Landesvorsitzender ASB Hamburg), Malor (Mitarbeiter Brückenhjahrhaus Redderberg), Jasmin Petersen (Mitarbeiterin Brückenhjahrhaus Redderberg), Rolf Mohr (Abteilungsleiter Kinder und Jugend ASB Hamburg).
Foto: Petra Witt

Der Übergang von der Kita in die Schule stellt sowohl für Kinder als auch für die Eltern einen großen Schritt und einen wichtigen Statuswechsel dar. „Als Träger der ASB-Werkstatt-Kitas verpflichten wir uns und garantieren den Eltern, die Kinder zuverlässig auf den Schulstart vorzubereiten. Dies ist in den liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten, die nur den Brückenhjahr-Kindern vorbehalten sind, und dank des tollen Teams mit so engagierten



Begeisterte Kinder und Eltern im ASB-Brückenhjahrhaus Redderberg.
Foto: Petra Witt

Kolleg:innen wie Jasmin Petersen in unserem neuen ASB-Brückenhjahrhaus wunderbar möglich“, sagt Rolf Mohr, Abteilungsleiter Kinder und Jugend des ASB Hamburg, im Rahmen der Eröffnungsfeier anerkennend.

„Als Landesvorsitzender des ASB Hamburg und insbesondere als Vater einer kleinen Tochter weiß ich, welch bedeutender Schritt das Brückenhjahr für die Kinder ist in Richtung zukunftsorientierter Bildung und persönlicher Entwicklung. Es beeindruckt mich und



Liebevoll gestaltete Werkstatt-Räume im ASB-Brückenhjahrhaus Redderberg.
Foto: Petra Witt

macht mich auch ein bisschen stolz zu sehen, was der ASB den Kindern hier mit dem eigenen Brückenhjahrhaus Redderberg ermöglicht. Zudem wird mit der offenen Werkstatt-Arbeit ein tolles Konzept umgesetzt, das die Kinder sehr gut auf die Schulzeit vorbereitet. Das ist hier etwas ganz Besonderes“, zeigt sich Marcus Weinberg begeistert.

Nach dem offiziellen Teil übernehmen die Kinder voller Stolz die Führung durch das Haus, die kleine Filippa läuft vorneweg. „Filippa ist eigentlich ein eher schüchternes Mädchen, aber hier im ASB-Brückenhjahrhaus blüht sie komplett auf und fühlt sich wie zu Hause“, schwärmt Mama Birte von der rundum guten Betreuung für ihren Schützling.



Wer mehr über das ASB-Brückenhjahrhaus Redderberg und/oder die offene Werkstatt-Arbeit erfahren möchte, kann auf die Webseite asb-hamburg.de

schauen oder sich per Mail kitaredderberg@asb-hamburg.de oder telefonisch 040 69211198 an die Einrichtung wenden.



ASB-Brückenhjahrhaus Redderberg.

Foto: Petra Witt

Erfahrungsbericht einer PV-Anlagen Installation



Im März 2022 haben wir uns entschieden, auch unseren Beitrag zur Energiewende beizutragen und eine PV-Anlage zu installieren.

Unsere Dächer vom Carport und vom Hause haben zusammen eine Ost-Süd-Ausrichtung. Nach mehrmaligen Berechnungen des Elektrounternehmens haben wir uns entschieden, 10,7 kW Peak zu installieren. Dabei sind von den 33 Modulen 12 Module auf dem Carport in Richtung Süden ausgerichtet und 21 Module auf dem Hausdach nach Osten gewandt.

Somit ist sehr gut gewährleistet, dass wir frühmorgens schon die eigene Energie nutzen können und diese bis ca. 18:00 Uhr noch zur Verfügung steht.

Soweit die Theorie. Nach langen Wartezeiten und einem schwankenden Strompreis konnten wir die PV-Anlage und den 12,8 kW Speicher endlich im 2. Quartal in Betrieb nehmen.

Unser Haus (Baujahr 2010) wird schon von Beginn an mit einer Wärmepumpe geheizt und das Warmwasser aufbereitet. Die PV-Anlage ist somit eine echt positive Ergänzung zu diesem Stromverbraucher.

Nach nun einem halben Jahr Betrieb kann ich nur ein positives Feedback zu dem Vorhaben geben.

Unser Stromverbrauch liegt inklusive Wärmepumpe im Schnitt der Monate

April bis September bei ca. 800 kW pro Monat. Diese Leistung konnten wir zu 85% aus der PV-Anlage beziehen, wovon ca. 60% direkt über die PV-Anlage bezogen worden ist und 40% vom Speicher bereitgestellt wurde.

Trotz des hohen Eigenverbrauchs konnten wir noch 2000 kW einspeisen. Diese versuchen wir nun durch die weitere Optimierung mit einem Hybridfahrzeug noch zu verringern und so weiter was für die Energiewende beizutragen.

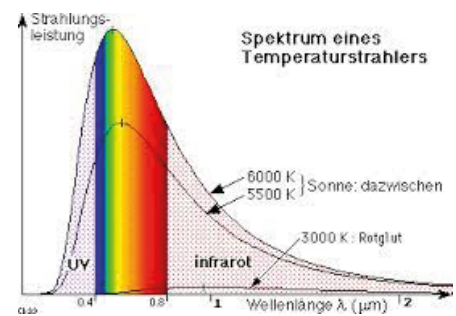
Für einen persönlichen Erfahrungsaustausch stehe ich gerne zur Verfügung.

Hendrik Wilcke

PV-Anlagen und andere Formen der Solarenergie-Nutzung

Sonnenlicht macht die Welt für unsere Augen sichtbar und wärmt uns. Das liegt daran, dass

- unsere Augen mit ihrer spektralen Empfindlichkeit an das Sonnenspektrum angepasst sind und dass
- unser Körper sowie unsere Kleidung auch den unsichtbaren Anteil des Sonnenlichts – die Wärmestrahlung – nutzen können.



Sonnenspektrum und Augenempfindlichkeit

Quelle: HU Berlin

Wenn wir die Sonnen-/Solarenergie technisch nutzen wollen, erwärmen wir z.B. Wasser in Solarkollektoren auf einem Hausdach und speisen das warme Wasser in unsere Heizkörper ein – überschüssige Wärme speichern wir in einem isolierten Behälter, dem Pufferspeicher. Man spricht dann von SOLARTHERMIE.

Mit geeignete Materialien wie Silizium oder Germanium können wir den photoelektrischen Effekt nutzen, durch den die Strahlungsteilchen (Photonen) der Sonnenstrahlung eine elektrische Spannung erzeugen. Diese Spannung wird in Volt gemessen, daher nennt man diese Art der Solarenergie-Nutzung PHOTOVOLTAIK und die entsprechenden Anlagen PV-ANLAGEN. Sie nutzen die Spannung zur Stromerzeugung. Auch diese Anlagen arbeiten meist mit einem Pufferspeicher, hier sind es Batterien aus verschiedenen Stromspeichern.

Max Dressler



Wie aus dem Feuerwehrquartett - nur besser... und echt!

Haben Sie als Kind auch Quartett gespielt? Auftrumpfen mit den Spitzenwerten der Lieblingsrennwagen, Flieger oder leistungsstarken Lokomotiven? Aber das beste Quartettspiel war und ist schon immer das mit den Feuerwehrfahrzeugen! Motorleistung in PS, Höchstgeschwindigkeit, Gewicht in Tonnen, Pumpenleistung... nicht wenige, die damals diese Daten besser auswendig wussten als jede Vokabel im Fremdsprachenunterricht, sind heute erfahrene Feuerwehrleute geworden! Doch wir schweifen ab... Zurück zum beliebten Kinderkartenspiel: Man stelle sich vor, das Feuerwehrfahrzeug von der allerfeinsten Karte des Quartetts käme plötzlich einfach so um die Ecke gefahren und auf der Seite prangte das Wappen der Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt. Kein Kindertraum, sondern genauso zur Realität wurde dies, als das neue HLF20 an die Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt übergeben wurde.

Eins nach dem anderen, beginnen wir die Geschichte etwas weiter zurück: Das vormalige „Erste“ Fahrzeug der Feuerwehr Lemsahl-Mellingsstedt stand bei uns seit 23 Jahren in treuen Diensten. Das Löschfahrzeug

(kurz: LF) war ein Fabrikat von MAN mit Aufbau der Firma Ziegler und erfüllte die Bau- und Feuerwehnorm 16/12. Wir sparen hier ein wenig an Zeilen und technischen Spezifikationen (um später mehr davon zu berichten, keine Sorge!), kurzgefasst: Ein Feuerwehrfahrzeug mit Vollausstattung für die Brandbekämpfung, mit einer Pumpenleistung von mind. 1600 Litern Wasser pro Minute und mind. 1200 Litern mitgeführten Löschwassers im fahrzeugeigenen Tank (in unserem Fall waren es 1600l Wasser) – dazu waren die LF16/12 der Feuerwehr Hamburg mit den notwendigen Aggregaten und Geräten für die Technische Hilfe und den Katastrophenschutz vollumfänglich ausgestattet.

Jede Freiwillige Feuerwehr in Hamburg verfügt über wenigstens zwei Fahrzeuge (in einem früheren Artikel berichteten wir bereits über die „Sonderfahrzeuge“). Das „Erste“ dieser beiden trägt immer die Hauptlast der Einsätze jeder Ortsfeuerwehr, da es die zuvor kurz umrissene Vollausstattung mitführt. Nun: Das LF16/12, erfreute es sich in unserer Feuerwehr auch großer Beliebtheit seitens der Kameradinnen und Kameraden,

wurde planmäßig am 01.09.2023 außer Dienst gestellt.

Es sei noch erwähnt, dass die Beschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge, von der Ausschreibung bis zum Zuschlag für ein bestimmtes Muster und dessen Bestellung, selbstverständlich NICHT in der Entscheidungskompetenz einzelner Feuerwehren liegt, sondern von übergeordneter Stelle gesteuert wird. So war vorher lange nicht klar, welches Fahrzeug unserem LF16/12 folgen sollte, wenn es einmal ausgemustert wäre.

Das bringt uns zurück zu dem Moment, auf den wir sehr lange gewartet hatten: Um die Ecke des Bilenbarg, in Sichtweite zur Feuerwache, biegt am 02.09.2023 das neue „Erste“ der Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt. Und wir dürfen nicht ohne Stolz sagen: Das Warten hat sich gelohnt! Das neue Fahrzeug, ein HLF20 (Hilfsleistungslöschfahrzeug) Mercedes-Benz Atego mit Schlingmann-Aufbau zählt zu den modernsten, die Sie auf Hamburgs Straßen sehen können - und braucht sich auch im bundesweiten Vergleich nicht zu verstecken. Mit der Feuerwehnorm HLF20 erfüllt es beeindr-



ckende Leistungsmerkmale: Pumpenleistung 2000 Liter Wasser pro Minute und 2000 Liter Löschwasser im Tank. Es mag nicht so besonders klingen, daher sei einmal folgendes vorgerechnet: Gelangen wir mit dem HLF20 an einen Einsatzort zur Brandbekämpfung, können wir bei 6 Bar Pumpendruck über ein C-Hohlstrahlrohr mit 200-300 Liter pro Minute lange genug Wasser abgeben, bis eine Wasserversorgung über einen Hydranten hergestellt ist. Das leistungsfähige und moderne Fahrgestell tut sein Übriges, um die Mannschaft schnell und sicher zum Einsatz zu bringen. Daneben ist das HLF20 von Mercedes/Schlingmann vollgestopft mit feinsten Feuerwehrentechnik: Der pneumatisch ausfahrbare, rundum schwenkbare und leistungsstarke LED-Lichtmast kann vom Maschinisten ferngesteuert werden. Die auf dem Dach mitgeführten Leitern werden schnell und leicht über eine Hebevorrichtung vom Dach des Fahrzeugs herabgelassen. Die hydraulischen Rettungsgeräte sind akkubetrieben und gelangen unabhängig und gleichzeitig zum Einsatz. Mit dem Öffnen der Tür des Mannschaftsraums fahren automatisch die Stufen aus, um diesen zu verlassen. Vom großen Hebekissen, mit dem Lasten bis 40 Tonnen angehoben werden können, über Feuerwehrräxte und Motorkettensäge bis zur Handlampe ist alles an diesem Fahrzeug neu und „vom Feinsten“. Die Liste wäre noch viel länger, dafür reicht der Platz nicht aus. So sind wir auch zukünftig und auf Jahre hinaus bestens gerüstet für alle Herausforderungen, die sich uns in unseren Einsätzen bieten - für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger in Lemsahl-Mellingstedt.

Wenn Sie neugierig geworden sind, statten Sie uns doch einen Besuch ab und werfen Sie einen Blick auf das neue „Erste“.

Clemens Ehlers

**Haben Sie Interesse bei uns mitzumachen?
Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen.
www.ff-lemsahl-mellingstedt.de**

Alle Jahre wieder: Nachtrag Tannenbaumfest 2023

Erstmals in diesem Jahr haben wir die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger und unsere Verantwortung für Nachhaltigkeit in besonderer Weise wahrgenommen – **seien Sie nicht überrascht oder enttäuscht, wenn Sie keinen großen Baum vorfinden, sondern freuen Sie sich auf die Alternative, mit welcher wir auch dieses Jahr für ein gelungenes Fest für die gesamte Familie gesorgt haben.**

Die Kinder aus Lemsahl-Mellingstedt waren wie in jedem Jahr dabei, vor Ort am Schmücken – dafür haben sie nachhaltig verpackte oder gebastelte Anhänger und Schmuck als Dekoration mitgebracht. Für das leibliche Wohl sorgte Ihre Feuerwehr selbstverständlich mit Punsch und heißer Suppe - wir haben uns sehr über Ihren Besuch gefreut!

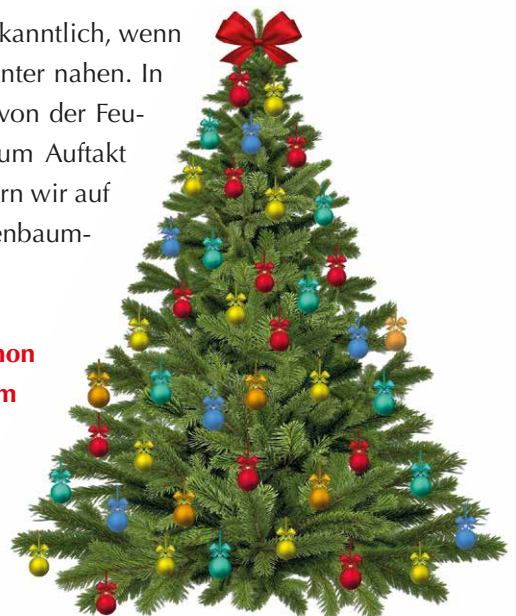
Sie sind neu in Lemsahl-Mellingstedt? Oder dürfen wir Sie an liebgelebte Bräuche unserer Gemeinschaft erinnern? Hier bietet sich die Gelegenheit, im Herzen Lemsahl-Mellingstedts alte Bekanntschaften aufzufrischen oder neue Kontakte zu knüpfen, nette Menschen zu treffen oder ganz einfach eine gute Zeit zu haben! Und natürlich bietet sich auch die Gelegenheit, ihre Feuerwehr kennenzulernen und hautnah zu erleben!

Alle Jahre wieder - so heißt es ja bekanntlich, wenn die festliche Jahreszeit und der Winter nahen. In Lemsahl-Mellingstedt pflegen wir von der Feuerwehr unsere eigene Tradition zum Auftakt der Weihnachtszeit: alljährlich feiern wir auf dem Dorfplatz das beliebte Tannenbaumfest.

Das Fest für dieses Jahr ist schon vorbei, aber wir freuen uns Sie im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen!

Merken Sie sich doch den Termin direkt vor:

Am 30.11.2024



Lemsahl-Mellingstedt auf dem Weg in die digitale Zukunft: Glasfaserausbau läuft nach Plan

Seit dem Jahr 2021 trägt die GlobalConnect GmbH, ein führendes Unternehmen in der Telekommunikationsbranche, mit dem Ausbau Ihres Glasfasernetzes entscheidend zur nachhaltigen Digitalisierung der Hamburger Walddörfer bei.

Mit dem kontinuierlichen Ausbau der Glasfaserinfrastruktur verbessert das Unternehmen nicht nur die Konnektivität für die Bewohnerinnen und Bewohner der Region, sondern legt auch die entscheidenden Grundsteine für zukünftige digitale Innovationen.

Die GlobalConnect GmbH ist Teil der internationalen GlobalConnect Gruppe, die sich auf High-Speed-Internetverbindungen und Datendienste spezialisiert hat. Mit ihrem 150.000 km langen Glasfasernetz verbindet GlobalConnect über 700.000 Privathaushalte und 30.000 Geschäftskunden. Das Unternehmen steht für technologische Expertise in den Bereichen glasfaserbasiertes Breitbandinternet und End-to-End-Konnektivitätslösungen,

bei denen die Verpflichtung zur Nachhaltigkeit immer eine große Rolle spielt.

Dies spiegelt auch der Glasfaserausbau in den Walddörfern wider. Hier wird beim Netzausbau mit minimal-invasiven Ausbaukonzepten auf ökologische Verantwortung geachtet. Zu diesem Thema und vor allem zur nachhaltigen Digitalisierung steht GlobalConnect im engen Austausch mit der Nachbarschaft der Walddörfer, ihren Institutionen und Vereinen, wie dem Heimatbund und als Trikotsponsor der SG Hamburg Nord.

In den Ausbaubereichen 2 und 5 in Lemsahl-Mellingstedt wurden bisher knapp die Hälfte aller Hausanschlüsse verlegt. Auch mit dem Tiefbau auf öffentlichem Grund wurde begonnen. Damit schreitet der Ausbau gemäß Planung voran. In Ausbaubereich 4 sind sogar bereits rund 70% der Hausanschlüsse gebaut, sodass die ersten Kunden wahrscheinlich Ende dieses/Anfang nächsten Jahres ans Netz angeschlossen werden können und so auf ihrer eigenen Glasfaserleitung surfen.

Wer noch nicht dabei ist, kann sich auch jetzt noch entscheiden.

Spätentschlossene haben - solange die Bauarbeiten im Straßenabschnitt der Anschlussadresse laufen - auch jetzt noch die Chance, ihre Immobilie an das GlobalConnect Glasfasernetz zu attraktiven Sonderkonditionen anschließen zu lassen. Sie sparen hierbei die Anschlusskosten für den Glasfaser-Hausanschluss und profitieren von vergünstigten Vertragskonditionen.

Unsere Berater im Außendienst informieren Sie gern persönlich bei Ihnen zu Hause über weitere Details und beantworten Ihre Fragen rund um einen eigenen Glasfaser-Internetanschluss.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Vor-Ort-Termin unter support@globalconnect.de

oder lassen Sie sich telefonisch beraten: Tel. 0800 545 56 67.

Online können Sie auf privatkunden.globalconnect.de bestellen.



Lemsahl-Mellingstedt bekommt Glasfaser – Sei dabei!

privatkunden.globalconnect.de

[0800 545 56 67](tel:08005455667)





(*) Informationen zu den Ausbaubereichen, über Produkte und Vertragslaufzeiten können auf privatkunden.globalconnect.de eingesehen werden. Angebot der GlobalConnect GmbH, Wendenstraße 377, 20537 Hamburg. Den Kunden steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Aktuelle Gastronomie-Kolumne der Oberalster

Hier erfährt man einige Details über die Gastronomie in unserem Stadtteil – bzw. an der Oberalster.

„Lemsahl-Mellingstedt“ kulinarisch

Da Angelina e Angelo:

Cucina Italiana
beim Friedhof Volksdorf
– Im Regestall –
Ab Mitte November lohnt
sich ein Besuch.

NAYA:

(jap.) Ü = „Scheune“:
Frische Crossover-Küche
im ehem. „del“ –
sehr chic geworden.

Golfhotel Treudenberg:

Weihnachtsmarkt
vom 30.11. bis 22.12.
Do + Fr 15:00–20:00 und
Sa + So ab 13:00 – 20:00 Uhr

S.C.

Ihr persönlicher Spezialist

für private und betriebliche Absicherung!

Aus über 100 Versicherungsgesellschaften finden wir
für Sie die beste Lösung!



Vereinbaren Sie jetzt Ihren
kostenfreien Check up Termin!

Tannenhof 50 • 22397 Hamburg
Mobil 0173-628 93 91 • Tel 040 881752 - 81
info@luedeker.de • www.luedeker.de

Termine nach Vereinbarung

 Versicherungsmakler
LÜDEKER
GmbH

**Praxis für Physiotherapie
und Osteopathie**

Heiko Lau



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Prävention • Lymphdrainage
- Massagen • Yogakurse

Tannenhof 47 • 22397 Hamburg
Tel.: 271 39 59 7
Termine nach Vereinbarung

Neu bei uns: der „Filmclub Walddörfer e.V.“



Am 25. Oktober war das „Grand Opening“ im Senator Neumann Haus (SNH) mit Live Musik von „Gipsy Swing“ – einer Band des „Teufelsgeigers“, den wir Lemsahl-Mellingstedter vom Jazzfrühschoppen kennen.

Der Filmclub überraschte mit einer exzellenten Vorführtechnik, d.h. einer riesigen Leinwand und bestem Ton.



Wir (meine Frau und ich) sahen den Film „**Les triplettes de Belleville**“ aus dem Jahre 2003, einem weitgehend stummen Animationsfilm, der Stimmungen durch Geräusche und Musik vermittelt. Wir hatten den

Film vorher zweimal auf YouTube gesehen – dadurch erschlossen sich uns viele der Zitate und Anspielungen leichter.

Nach zwei weiteren Filmen im November soll **am 27. Dezember der Film „Same, same but different“ von Detlev Buck** laufen, wieder im SNH. Eine weitere Spielstätte ist die Volksdorfer Schulkate.

Nach dem bedauerlichen Ende des Vereins „Kunst und Kultur im Siemers'schen Hof“ in 2011 ist der Filmclub Walddörfer wieder eine Bereicherung der Kulturszene bei uns.

Max Dressler

am 27.12.23 um 19:00 Uhr

im Senator Neumann Haus

„Same, Same But Different“ von Detlev Buck, 2006

Spieldauer 104 Min., Einlass 18:30 Uhr



Ganz gleich und doch anders – so lautet die Übersetzung des Filmtitels des Filmdramas von Regisseur Detlev Buck. Ein junger Deutscher verliebt sich in Kambodscha in eine junge Kambodschanerin, die als Barmädchen arbeitet. Trotz großer Widrigkeiten hält er zu ihr. Das Drehbuch folgt den 2007 als Roman veröffentlichten Erinnerungen von Benjamin Prüfer. Eine wahre Geschichte über Liebe und kulturelle Unterschiede in globalen Zeiten. Detlev Buck hat für diesen Film mit vielen jungen Menschen in Kambodscha zusammen gearbeitet. Bemerkenswert ist sein Engagement zur Förderung der Schulbildung der im Film als Statisten mitspielenden Kinder!

Wir laden Sie ein, Teil des FilmClub Walddörfer e.V. zu werden.

**Ob durch aktive oder fördernde Mitgliedschaft,
Spenden oder am besten Ihre Mitarbeit.**

FilmClub Walddörfer e.V.

c/o Elimar Sturmhoebel, Furtredder 1 a, 22395 Hamburg,
filmclubwalddoerfer@posteo.de



Orte schaffen für gemeinsame Gespräche

Wim Wenders sagte über das kommunale Kino, dass es den Blick in die Welt und die Geschichte offenhält. In diesem Sinne haben sich filmbegeisterte Menschen zusammengeschlossen und den **FilmClub Walddörfer e.V.** gegründet.

Wir wollen ästhetisch, gesellschaftlich und politisch relevante Filmperlen zeigen, die in dem jeweils aktuellen Filmkanon der Kinos nur sehr kurz oder gar nicht vorkommen.

Ein Begleitprogramm soll zu einem gemeinsamen Gespräch anregen. Dazu wollen wir die Filme inhaltlich vertiefend aufbereiten und Personen einladen, die im Bereich Regie, Schauspiel, Filmproduktion oder -regie versiert sind.

Allen Menschen soll der Zugang zu unserem Programm möglich sein. Deshalb wollen wir nach Möglichkeit auf Spendenbasis arbeiten.

Wir sehen die Film-Vorführungen als eine Bereicherung des kommunalen Lebens in unseren Quartieren. Gern möchten wir die Kooperation mit unterschiedlichen Einrichtungen und aktiven Personen im Umfeld der Walddörfer ausbauen. So können gegenseitiges Kennenlernen, ein vertieftes **Verständnis für die jeweilige Arbeit im Quartier, ggfs. Absprachen und gegenseitige Unterstützung entstehen.**

Programm im Dezember 2023:

Same, Same but different, 2010

Mittwoch 27.12.2023 um 19:00 Uhr, Senator-NeumannHaus

Spielstätten:

Senator-Neumann-Haus, Heinrich-von-Ohlendorff-Str. 20, 22359 Hamburg

Schulkate Volksdorf, Im Alten Dorfe 60, 22395 Hamburg



„Tanz ist für jeden!“

Bewegung, Freude und kreative Entfaltung - all das steht im Mittelpunkt in den Kindertanzkursen des Lemsahler Sportvereins!

Ganz egal, ob es um den typischen Kindertanz-, den fortgeschrittenen „Diverse Tanzstile“- oder den klassischen Ballettkurs geht, die Kinder bekommen in den jeweils einstündigen Kursen Spaß, Leidenschaft, ein starkes Gruppengefühl und körperliche Gesundheit vermittelt.

Durch das Training, in der in den jeweiligen Kursen eine Choreografie erarbeitet wird, werden die kognitiven Fähigkeiten und der Teamgeist der Kinder gefördert. In den Stunden

„Kindertanz“ und „Diverse Tanzstile“ wird dann außerdem durch tanzpädagogische Spiele die künstlerische Kreativität und Selbstständigkeit gestärkt, wobei beim Ballett die Technik und die Förderung des notwendigen Selbstbewusstseins im Vordergrund steht.

Egal um welchen Kindertanzkurs es sich beim Lemsahler Sportverein handelt, eins steht immer im Vordergrund: der Spaß und die Leidenschaft am Tanzen!

Einmal in der Woche finden die Kurse jeweils statt. Lust auf eine Schnupperstunde? Dann kommen Sie vorbei, denn der Lemsahler Sportverein bietet Ihren Kindern eine einzig-

artige Möglichkeit, ihre Energie und natürliche Neugier auf positive und unterhaltsame Weise auszuleben.

Unsere Kurse:

- **Kindertanz (4-7 Jahre, donnerstags 15:00-16:00 Uhr):** In diesem Kurs werden die jüngsten Tänzer sowohl choreografisch als auch spielerisch an das Tanzen herangeführt, mit besonders viel Augenmerk auf Bewegung, Spaß und Kreativität!
- **Diverse Tanzstile (6-9 Jahre, donnerstags 16:00-17:00 Uhr):** Hier können die Kinder ihre Energie in unterschiedlichen, mitreißenden und modernen Tanzstilen ausleben. Hierbei handelt es sich um einen schon fortgeschrittenen Kurs, der besonders viel Wert auf Selbstständigkeit legt.
- **Ballett (5-9 Jahre, dienstags 17:00-18:00 Uhr):** Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen des klassischen Balletts und fördert Haltung, Flexibilität, Motorik, Disziplin und Eleganz.

Ganz wichtig: Tanzen ist für jeden! Also treten Sie gerne mit uns in Kontakt. Wir freuen uns darauf, mit Ihren Kindern Kreativität, Freude und Freundschaft zu entdecken!

Laura Garrn

Ihr Partner für Barrierefreiheit: Ladengeschäft und Firmensitz in Hamburg mit schnellem und zuverlässigem Service in Hamburg und ganz Norddeutschland

Kommen Sie zur Probefahrt
in unser Ladengeschäft
in Wellingsbüttel

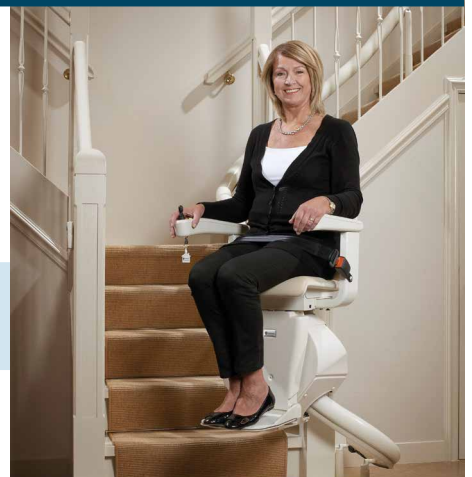


040 • 851 807 03



Sie erhalten bis zu **100 % ZUSCHÜSSE**
dank unserer individuellen Beratung zu Förderprogrammen!

Wellingsbüttler Weg 117 • 22391 Hamburg
www.hamburg-lifte.de • info@hamburg-lifte.de



SITZTREPPENLIFTE • HUBLIFTE • PLATTFORMLIFTE • RAMPEN

Fahrrad-Bank-Tour

Seit vielen Jahren Jahren unternimmt der Heimatbund-Vorstand im Herbst eine kleine Fahrradtour. Der Treffpunkt ist am Redderbarg bei Familie Feltmann im Garten. Von dort aus ging es weiter in das Wittmoor, wo wir die vom Heimatbund aufgestellten Bänke aufgesucht haben. Früher wurde noch an jeder Bank „einer gehoben“, das haben wir dieses Jahr ruhiger angehen lassen.

In unterschiedlichem Tempo trafen wir uns bei jeder Bank, hielten einen kleinen Klönschnack ab und begutachteten den Zustand der Bank. Auf der Mitte der Tour erwartete uns das Ehepaar Schmanns aus Lemsahl. Sie hatten Getränke mitgebracht und wir konnten eine wohlverdiente Rast einlegen. Einige Bänke wurden von sogenannten „Bankstiftern“ gesponsert. Gerne nennen wir hier die Namen und den Standort und danken ihnen für die Stiftung: die Bank am Madacker/Olenreem vom Gasthaus Offen, am Muusbarg/Pferdeweide von Cornelia und Klaus Liersch, am Bilenbarg-Ende von Cornelia Liersch, am Moor/Ende Fiersbarg und an der großen Birke von Hertie und Uwe Schmanns, an

der Rotwildschneise von „Elke und Michael“, an der großen Heide von Familie Cord Niemöller und Große Heide in der Kurve „zum Gedenken an Inge Schülhe“.

Unsere sogenannten „Bankpaten“ - sie schleifen, lasieren und halten die Bänke in Ordnung - sind Sabine und Volker Schwan. Die Platzierung der Bänke ist so gewählt, dass an vielen Standorten eine gute Aussicht, ein Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang zu bewundern

ist. Für alle Spaziergänger und Radfahrer, die im Wittmoor unterwegs sind, laden die Bänke zum Verweilen ein.

Dann ging es für uns zurück in Richtung Dorfplatz. Zum Abschluss hieß uns Asta Pieper bei sich zu Hause herzlich willkommen, von Elsbeth Kongehl tatkräftig unterstützt. Bei Würstchen und Kartoffelsalat mit reichlich Getränken konnte dieser Tag einen schönen Ausklang finden.

Regina Ellerbrock

Info zu Bänken:

Holz oder Kunststoff?

Hartholz-Bänke auf einem Betonsockel – das war viele Jahre lang der Standard bei Hamburger Parkbänken, auch bei uns im Wittmoor und im Ortsbereich. Nachdem aber der wichtigste Hersteller die Fertigung eingestellt hatte, schwenkte die Stadt auf ein Modell namens „Luise mit Lehne“ um, das optisch ansprechend ist, aber stilistisch nicht zu unseren Bänken passt.

So haben wir versuchsweise eine Bank aus Recycling-Kunststoff am Wittmoorredder aufgestellt. Sie passt optisch zu unseren bisherigen Bänken und hat auch schon eine Nachfolgerin am West-Ende der Rotwildschneise als Spende von E. und M. Machinia bekommen. Kurz vor Redaktionsschluss hat sich eine weitere Spenderin (aus dem Raamfeld) ebenfalls für eine solche Bank entschieden, wofür wir auch an dieser Stelle herzlich danken.



20 Jahre Streuobstwiese Pfefferkrug



Der Erhalt der Streuobstwiese im Herzen von Lemsahl-Mellingstedt ist ein wichtiger Beitrag zum Naturschutz. Vor ziemlich genau 20 Jahren, am 4. Juni 2003, trafen sich zum ersten Mal Anlieger der Streuobstwiese Pfefferkrug, um für das von Bebauungsplänen bedrohte Areal zu kämpfen. Damals wie heute gilt es, die verbliebene ca. 1,5 ha große Fläche für die Natur zu erhalten und den zahlreichen Tier- und Pflanzenarten ein Rückzugsgebiet inmitten der immer dichter werdenden Bebauung zu bieten.

Innerhalb von nur neun Monaten wurden von den engagierten Anliegern über 9000 Unterschriften gesammelt, die für ein Bürgerbegehren notwendig waren. So konnte die Bebauung teilweise verhindert werden und der Lebensraum für Grünspecht, Mäusebussard, Feldhase, Fledermäuse, zahlreiche Insekten und viele andere Tierarten geschützt werden.

Bereits im Dezember 2006 wurde ein Verein zur Pflege der Streuobstwiese gegründet. Aber erst im November 2011 erhielt der Verein Gewissheit

über die Zukunft der Wiese. Es wurde ein Obhutsvertrag über 30 Jahre unterzeichnet, der dem Verein die Verantwortung für Schutz und Pflege des Biotops überträgt.

Seitdem engagieren sich über 50 aktive und passive Mitglieder durch Arbeitseinsätze und Spenden, um dieses Kleinod der Natur auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

Antje Oliva

Kontakt:

info@streuobstwiese-pfefferkrug.de



Auf der Wiese stehen im wesentlichen Apfelbäume... ganz klassische Arten.

Einschulung 2023



In Lemsahl-Mellingstedt wird eingeschult und dazu wurden die historischen Straßenbahnwaggons aus ihrem Unterstand geholt. Der Trecker von Hans „Hinni“ Jürjens fuhr mit ihnen zur Jubilate-Kirche am Madacker 5. Hier wurden die Waggons noch mit Luftballons geschmückt.

Die Gestaltung dieses besonderen Tages erfolgt nun bereits über 35 Jahre in Zusammenarbeit mit der Grundschule im Redderberg, der Jubilate-Kirche am Madacker und dem Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt.

Der diesjährige Einschulungstermin unserer Erstklässler war der 29. August 2023. Nach Auskunft der Schulleitung wurden für dieses Jahr 110 Kinder angemeldet. Das bedeutete, dass wir in zwei Touren die Kinder durch Lemsahl fahren durften und die Schulanfänger auf fünf Klassen verteilt wurden. Wie in den vergangenen Jahren ist dieser Start in den neuen Lebensabschnitt wieder ein sehr fröhliches und begeistertes Erlebnis gewesen.



Traditional beginnt der erste Schultag mit einem Gottesdienst in der Jubilate-Kirche. Nach dem Gottesdienst, der selbstverständlich keine Pflicht ist, wartete auch schon der Trecker mit seinen historischen Waggons auf die Schulanfänger, um diese durchs Dorf zur Schule zu fahren. Die meisten Kinder waren voller Freude und stiegen zügig in die Waggons ein, manche trauten sich aber gar nicht so, ohne Eltern jetzt loszufahren. Als sie aber an der Schule wieder ausstiegen war die einhellige Meinung: Das war toll!

Selbstverständlich sollten auch die Erstklässler, die am Einschulungsgottesdienst nicht teilgenommen hatten, an der Fahrt teilnehmen. Es war auch in diesem Jahr wieder eng in den beiden Waggons, deshalb konnten nur die geliebten Schultüten, aber nicht die Ranzen auf der Fahrt mitgenommen werden.

Auf dem Schulhof angekommen, wurden die neuen Schüler von ihren Eltern, Großeltern und Freunden herzlich in Empfang genommen. Viele Fotos wurden gemacht. Danach ging es in die Turnhalle zur Begrüßung durch die Schulleitung. Weiterhin wurden die neuen Erstklässler von älteren Schülern mit kurzen Veranstaltungen begrüßt und alle bekamen

eine Sonnenblume geschenkt. Nach ein paar ermunternden Worten an die Kinder durch den Rektor, Herrn Kändler, erreichte die Spannung ihren Höhepunkt, als die Erstklässler ihren Lehrerinnen zugeteilt wurden. Dann ging es in die neuen Klassenräume zum Kennenlernen. Nach kurzer Zeit konnten die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang nehmen und die letzten Erinnerungsfotos machen.

Der Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt wünscht allen Familien mit ihren Erstklässlern, dass sie einen guten Start in diesen neuen Abschnitt gehabt haben und hofft, dass sich alle Kinder wohl fühlen und eine tolle Grundschulzeit in unserem Lemsahl-Mellingstedt erleben, wie schon viele, viele Kinder vor ihnen.

Hans-Jürgen von Appen



Fotos: T. Müller-Larrey

Wieder HH-Zeichen für Hamburgs Autos

Eine gute Kunde für die Hamburger Kraftfahrer kam vom 20. April 1954 aus Bonn. Besprechungen des Bundesverkehrsministeriums mit den Ländern und den Verbänden der Automobilindustrie hatten das Ziel, ein neues Kennzeichensystem für Kraftfahrzeuge einzuführen.

Hamburg würde dann sein geliebtes altes Kennzeichen „HH“ zurück- erhalten, um das es bisher jahrelang vergeblich gekämpft hat. Denn dieses „HH“ ist mehr als ein Kennzeichen. Es ist ein Stück Hamburg.

1910 begann die Kennzeichnung der Hamburger Kraftfahrzeuge und endete 1945 mit der Beschriftung „HH“ (Hummel Hummel).

Hamburgs Kraftfahrer fühlten sich mit Beginn des Kriegsendes mit ihren neuen und unpersönlich gewordenen Fahrzeugschildern verwaist.

Zuerst mussten sie ab 1945, im Zeichen der Besetzung, mit „MGH“-Schildern (Military Government) fahren.

Ende 1945 wurde plötzlich vor die Ziffern ein schlichtes „H“ gesetzt. Es war der erste Schritt zum alten Hamburger Kennzeichen.

Aber bereits zwei Jahre später wieder eine Änderung. Statt des „H“ von 1945 wurde im Frühjahr 1947 ein „HG“ (Hamburg Government) verordnet.

Und seit 1948 wird mit den in Hamburg geltenden BH-Kennzeichen gefahren (Britische Zone). Sie waren noch bis 1988 gültig.

Die neuen Schilder sollen wieder schwarze Buchstaben und Ziffern auf weißen Grund tragen. Auf besonderen Wunsch des Bundeskanzlers wollte man ihnen am linken Rand einen senkrechten schwarz-rot-goldenen Streifen geben. Je nach der Größe des Zulassungsbezirks wird das Schild sechs Ziffern und einen Buchstaben, fünf Ziffern und zwei bzw. vier Ziffern und drei Buchstaben zeigen: Bei weiterem Ansteigen der Neuzulassungen

würde man ohne ein Achtziffersystem nicht auskommen.

Wann die Neuregelung allerdings in Kraft treten sollte, das war noch nicht zu übersehen. Der Bundesrat lehnte ähnliche Pläne des Bundesverkehrsministeriums schon einmal aus politischen Gründen ab. Da die bisherige Kennzeichnung auf einen Viermächtebeschluss aus dem Jahre 1947 zurückgeht, befürchteten die Länder damals nachteilige Auswirkungen auf den Interzonenverkehr. Die damals geführten Besprechungen sollten auch diesen kritischen Punkt klären.

Zwei Jahre und zwei Monate mussten die Hamburger noch warten. Die neuen „HH“ wurden am 1. Juli 1956, ohne schwarz-rot-gold Streifen, eingeführt.

Hans-Jürgen von Appen

Quelle: Erik Verg,

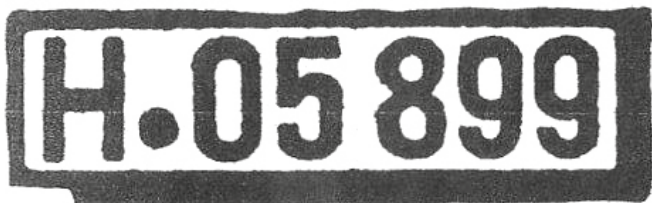
Vierzig Jahre Hamburger Abendblatt



Von 1910 bis 1945 Hummel Hummel



1945: Im Zeichen der Besetzung



Ende 1945: Leicht hamburgisch



1947: Hamburg Government



Seit 1948: Mit Zonenzeichen



Seit 1. Juli 1956



Radtke
Tannenhof 60a · 22397 Hamburg · Mo – Sa 7.30 – 21 Uhr

Tel. 040 / 608 00 24
Fax: 040 / 608 01 82
emai: edeka.radtke.nord@edeka.de

LOTTO

Hermes Paket-Shop
Montag – Samstag: 7³⁰ – 21 Uhr



Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter www.edeka.de

NEU: ONLINESHOP

Druckerei mit persönlicher Beratung vor Ort
Druckservice und Copyshop

- Geschäftsdrucke für Industrie und Handel
- Privatdrucksachen
- Einladungen: Hochzeit, Geburt, Jubiläum...
- Broschüren, Magazine, Digitaldruck, Flyer, Tassen, Layout- und Satzerstellung nach Ihren Wünschen und viele weitere Dienstleistungen

Druckerei Krüper & Co. GmbH
Oldenfelder Bogen 6, 1. Etage
22143 Hamburg
Tel. +49 40 899 55 410
Tel. +49 173 25 43 103
mail@krueperdruck.de



Onlineshop: Lieferung innerhalb 24 Std. möglich

www.krueperdruck.de

Dr. Max Dressler



Manufaktur

Ito-Thermie

Jap. Kräuterwärme
für die ganze Familie

Naturheilzentrum Bergstedt
Bergstedter Markt 1

22395 Hamburg

040 6080224

mail@maxdressler.de

www.ito-thermie.de



Möchten auch Sie in einer
der nächsten Ausgaben
eine Anzeige schalten?

Schicken Sie Ihre Anfrage
gern an
ines_janas@hamburg.de

Ich sende Ihnen gern
aktuelle Angebote zu.

Planen aller Art Miete - Anfertigung - Verkauf

- Party- und Festzelte
- Lagerzelte
- Gerüstplanen + Netze
- Auffangnetze
- Kederplanen
- Leichtbauhallen
- Industriebedarf
- Verpackungsfolien
- Schrumpffolien
- Montageservice



Planen + Hallen Klaus Liersch GmbH
Oehleckerring 12 22419 Hamburg
Tel.: 040 / 53 32 88 -0 info@klplanen.de
Fax: 040 / 53 32 88 - 50 www.klplanen.de

BESTATTUNGEN

Eggers

Poppenbüttel

Ohlendieck 10
22399 Hamburg

Telefon 040 - 602.23.81

info@bestattungen-eggers.de
www.bestattungen-eggers.de

Apotheken-Notdienst

- A3 Moorhof-Apotheke**
Poppenbütteler Hauptstraße 11
Tel. 60 67 93 33
- C3 Tannenhof-Apotheke**
Tannenhof 56
Tel. 608 01 88
- D3 Bergstedter Markt-Apotheke**
Bergstedter Markt 15
Tel. 604 64 63
- H3 AEZ-Apotheke**
Heegbarg 3/Alstertal-EKZ
Tel. 608 74 70
- M3 Apotheke in Duvenstedt**
Duvenstedter Damm 50
Tel. 607 08 55
- P3 Saselbek-Apotheke**
Saseler Markt 18
Tel. 601 65 75
- X3 gesundleben Apotheke**
Harksheider Straße 3
Tel. 60 67 94 20
- Z3 Markt-Apotheke Poppenbüttel**
Moorhof 11
Tel. 602 36 65

Hinweis zu den Zeiten:

Der Notdienst wird als **24h-Dienst** durchgeführt. **Er beginnt um 08.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 08.30 Uhr.**

Angaben ohne Gewähr

So	10. Dezember	X3
Di	12. Dezember	Z3
Mi	13. Dezember	A3
Fr	15. Dezember	C3
Sa	16. Dezember	D3
Mi	20. Dezember	H3
So	24. Dezember	M3
Mi	27. Dezember	P3

Die Notdienste für 2024 lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.



Spangenberg + Schneider ❄️

HEIZUNGSTECHNIK

...nicht mit uns!

ÖL

GAS

HOLZ

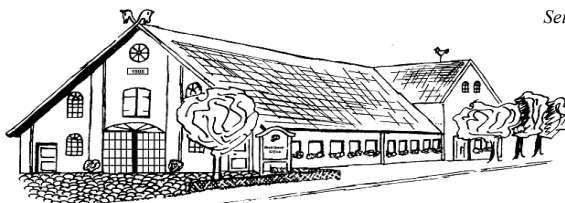
SONNE

Zur Haidkoppel 1 · 22395 Hamburg · Tel. 040-6083036

❄️ www.spangenberg-schneider.de

Gasthaus Offen

Seit über 300 Jahren im Familienbesitz



Tel. 040 / 608 38 35
www.Gasthaus-Offen.de

Lemsahler Dorfstr. 39, 22397 Hamburg, Mitt. Ruhetag



Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
kann ebenso seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen.

Henry Ford

Apotheken-Notdienst 23. – 31. Dezember 2022

- 23.12. **Apotheke im Ärztehaus Langenhorn oHG**,
Tangstedter Landstr. 79, Tel. 520 64 64
- 24.12. **Apotheke in Duvenstedt**,
Duvenstedter Damm 50, Tel. 607 08 55
- 25.12. **Wrobel's Apotheke am Kritenbarg**, Kritenbarg 7, Tel. 75 11-50 07
- 26.12. **Linden-Apotheke**, Krohnstieg 41, Tel. 532 24 24
- 27.12. **Saselbek-Apotheke**, Saseler Markt 18, Tel. 601 65 75
- 28.12. **Apotheke Tegelsbarg**, Tegelsbarg 29, Tel. 602 73 33
- 29.12. **Apotheke in der Marktplatzgalerie**, Bramfelder Ch. 230, Tel. 607 75 63 00
- 30.12. **Post-Apotheke**, Groten Hoff 12, Tel. 603 12 77
- 31.12. **Apotheke am Bahnhof Volksdorf**, Farmsener Landstr. 189, Tel. 603 42 45

Der Vorstand

Funktion	Name	Straße	Telefon
1. Vorsitzender	N. N.		
2. Vorsitzender	Dr. Max Dressler	Ödenweg 9	608 02 24
1. Schriftführerin	Regina Ellerbrock-Uppenkamp	Muusberg 13	608 35 24
2. Schriftführerin	Tanja Gründer		Handy: 0178 36 50 366
Rechnungsführer	Carsten Diercks	Bilenbargstieg 2 geschäftlich	608 36 88 53 90 04-0
Beisitzer	Theodor Uppenkamp	Muusberg 13	608 35 24
	Sven Calsow		Handy: 0172 37 85 537
	Hendrik Wilcke	Seebarg 19	Handy: 0151 74 65 77 82
	Sebastian Martin	Raamfeld 79	Handy: 0175 40 33 744
kooptiert	Hans-Jürgen von Appen	Ödenweg 75	608 39 56
	Bernd Finnern	Bilenbarg 57 a	84 50 42 00
	Heinz Feltmann	Redderberg 39	608 09 55
	Frank Schlichting		Handy: 0171 54 55 687

Der Vorstand trifft sich an jedem 1. Montag eines Monats im Gasthof Offen um 20 Uhr.

Impressum

Herausgeber

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.,
Verteilung durch Postwurfsendung

Internet

www.Heimatbund-LM.de

email: vorstand@heimatbund-lm.de

Redaktion

Dr. Max Dressler, Regina Ellerbrock-Uppenkamp, Tanja Gründer

Gestaltung, Satz und Anzeigen

Ines Janas, pink Mediendesign • Treudelberg 62 h • 22397 Hamburg

Telefon 0163 202 10 68 • mail: ines_janas@hamburg.de

www.pinkmediendesign.de

Druck: Druckerei Krüper & Co. GmbH • www.krueperdruck.de

Redaktions- und Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe: 1. Februar 2024



Beitrittserklärung

An den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. Ödenweg 75, 22397 Hamburg

Zum _____ trete ich / treten wir in den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. ein.

Ich/wir zahle/n einen jährlichen Beitrag von _____ € (Mindestbeitrag 7,00 €, Ehepaare/Paare zusammen 11,00 €)
auf eines der nachstehenden Konten ein (Jahreszahlung erbeten).

Hypovereinsbank

IBAN: DE12 200 300 00 0006102370

Bic: HYVEDEMM300

Postbank Hamburg

IBAN: DE64 2001 0020 0308 1862 05

Bic: PBNKDEFF

Kontobezeichnung:

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Mein Beitritt zum Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt darf mit Vornamen, Nachnamen im Magazin des Heimatbundes veröffentlicht werden.

Name _____ Vorname _____ geb. am: _____

Name _____ Vorname _____ geb. am: _____

Straße _____ PLZ/Ort _____ Telefon: _____

email: _____

Unterschrift/en: _____ Datum _____

Datenschutzhinweis: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssysteme des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, ggf. auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Auflage

Das Magazin des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt e.V. erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3.000 Heften, die durch Postwurfsendung an die Haushalte des Verbreitungsgebietes und die Mitglieder des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt verteilt werden bzw. in Geschäften und öffentlichen Gebäuden der Stadt teils ausliegen oder als Belegexemplare dienen.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

1. Februar / 1. Mai / 1. August / 1. November

Erscheinungstermine

ca. 4 Wochen nach Redaktionsschluss

Format

DIN A4, 210 x 297 mm

Satzspiegel: 182 x 266 mm

Spaltenbreite im Heft-Innenteil 58 mm; auf den Umschlagseiten vorgegebene Formate
ø 12 Seiten + Umschlag

Innenseiten

Die Preise werden pro Millimeter berechnet

1-spaltig	1,20 € / mm
2-spaltig	2,40 € / mm
3-spaltig	3,60 € / mm
Ab 3-spaltig und mind. 130 mm Höhe	3,00 € / mm

Mindestgröße: 1-spaltig / 40 mm Höhe

Beispiel-Rechnung: AZ-Breite 120 mm x 40 mm Höhe

-> 2,40 € x 40 mm = 96,00 € netto

Druckvorlagen

In digitaler Form inkl. verwendeter Bilddateien im Dateiformat pdf, tiff oder jpg im 4-Farb-Modus CMYK (nicht RGB). jpg-Dateien mit 300-350 dpi bezogen auf die Endgröße. Lieferung per CD oder email bis max. 25 MB.

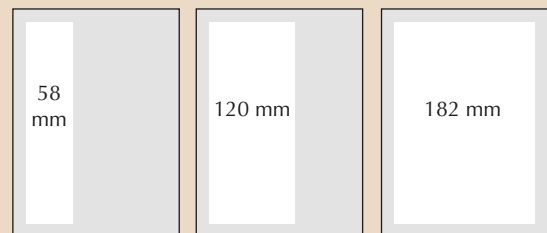
Anzeigen, Kreation, Produktion

pink Mediendesign / Ines Janas
Treudelberg 62 h, 22397 Hamburg
Telefon: 0163 202 10 68
ines_janas@hamburg.de
www.pink-mediendesign.de

Anzeigengestaltung / Änderungen

Wir übernehmen gern Satz und Gestaltung Ihrer Anzeige für 40,- Euro (netto). Änderungen des Formats u.a. berechnen wir mit 15,- Euro (netto).

Es gelten die „**Allgemeinen Geschäftsbedingungen** für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften“.



Innenseiten / feste Anzeigenformate

(3-spaltig)

1/1 Seite Satzspiegel	750,00 €
2/3 Seite quer	500,00 €
1/2 Seite quer	390,00 €
1/3 Seite quer	300,00 €
1/4 Seite quer	220,00 €



Rabatte auf den Netto-Grundpreis, bei Verwendung der gleichen Anzeigengröße innerhalb eines Jahres:

2x = 3%, 3x = 5%, 4x = 10%

Farben Das Magazin des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt wird komplett 4-farbig gedruckt;

alle Preisangaben beziehen sich auf Farb- und Schwarz/Weiß-Anzeigen

Beilagen auf Anfrage

Preisangaben zuzüglich aktueller MwSt. / zahlbar innerhalb von 7 Tagen

Möchten auch Sie in einer der nächsten Ausgaben eine Anzeige schalten?

Bei Interesse melden Sie sich gern bei Ines Janas, email: ines_janas@hamburg.de



Abendstimmung auf dem Golfplatz Hotel Treudenberg

Foto: IJ



Weihnachtliche Stimmung im Pfefferkrug

Foto: Marc Osterloh